

Zusätzlich freuen wir uns wenn sich auch Eltern, Angehörige, sowie Partner/innen zum gegenseitigen Austausch finden.

Es ist zudem **völlig egal**, an welcher Station eures Weges ihr Euch befindet, **wie ihr drauf seid**, wie alt ihr seid, ob ihr in Arbeit seid oder nicht, wie weit ihr Frau oder Mann seid, was ihr für Kleidung tragt, usw.

Wir freuen uns immer wieder, **neue** Gesichter und **Menschen** kennenzulernen. Unsere gemeinsamen Erfahrungen zeigen, dass das Kennenlernen von anderen Betroffenen jedem eine **große Hilfe** ist.

Meistens kommen 20 bis 30 von **fast 200 Mitgliedern** aus **Münster** und einem **Umkreis** von circa **100 km**.

Wir freuen uns auf Dich!

Wir treffen uns **regelmäßig** zum lockeren Beisammensein bei Kaffee, Getränken und Keksen.

Wann: jeden 2. Samstag im Monat um 15.00 Uhr

Wo: im KCM, Münster, Am Hawerkamp 31

Kontakt über:

Transmänner

Tel. + SMS: 0173/441 1634

Transfrauen

Tel. + SMS: 0151/6540 8473

Email:

Auskunft@TS-Selbsthilfegruppe-Muenster.de

Internet:

www.TS-Selbsthilfegruppe-Muenster.de

Post:

**Selbsthilfegruppe
TransIdent Münster
Postfach 10 04 48
48053 Münster**

Wir werden gefördert durch die **Stiftung Siverdes** und die Krankenkassen/-verbände in der kreisfreien Stadt Münster

Selbsthilfegruppe TransIdent

offen für

Transsexuelle jeder Form
Transmänner (Frau zu Mann)
Transfrauen (Mann zu Frau)
Transkinder

(Transmädchen, Transjungen)
Eltern von Trans/Interkindern

Intersexuelle jeder Form
und alle auf der Suche oder dazwischen

**Angehörige, Partner/innen,
Freund/innen und
Betreuer/innen**

25
Jahre

in

Münster
Westfalen

Wir sind eine Gruppe von Menschen (Alter 10 bis 75 Jahre), die die Gemeinsamkeit haben, sich in ihrem angeborenen Geschlecht bzw. in ihrer von der Gesellschaft zugewiesenen „Rolle“ nicht stimmig zu fühlen.

Die Betroffenen empfinden sich selbst anders als es von außen erwartet wird. Sie identifizieren sich mit dem Gegengeschlecht. Das nennt man *transident* oder *transsexuell*.

Manche Menschen wurden körperlich mit Merkmalen beider Geschlechter geboren. Das wird als *intersexuell* bezeichnet.

Transidente Menschen sind, wie andere Menschen auch, heterosexuell, homosexuell, bisexuell usw. orientiert.

Viele Betroffene fühlen sich *allein* gelassen und isoliert.

Oft leiden viele unter Begleitkrankheiten wie Depressionen, Borderline, Magersucht, Stottern, ADS, Asperger Syndrom usw. oder sind eventuell schon seit der Kindheit immer wieder in psychiatrischer Behandlung, aber die Diagnose Transsexualität wurde nie erkannt.

Unter Umständen kann auch das Leben alleine, in einer Partnerschaft, mit Freunden und Kollegen unnötig „kompliziert“ sein.

Aber:

**Du bist nicht allein!
Sei mutig und komm zur Gruppe! Gemeinsam ist es leichter!**



Wir treffen uns regelmäßig um:

- ✓ mit Gleichgesinnten Erfahrungen und Informationen auszutauschen.
- ✓ gemeinsam Wege der Problembewältigung zu finden.
- ✓ sich auszusprechen
- ✓ **Infos und Tips** über :
 - Psychologische Begleittherapie
 - Medizinische Möglichkeiten
 - Juristisches Verfahren der Vornamens- und Personenstands-Änderung
 - Antragsverfahren und Kommunikation mit den Krankenkassen
 - Ärzte, Gutachter etc.
- ✓ **seines gleichen zu treffen**
- ✓ **die Vielfalt kennen zu lernen**